



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim

am 13.11.2025

Anwesend

- Vorsitz

Anette Odenweller

- Ortsbeiratsmitglieder

Christopher Becker

Marco Becker

Johannes Blüm

Matthias Gill

Corinne Herbst

Nadine Jayme

Dieter Jung

Ulrike Maier

Dr. Mario Müller

Gisela Render

Torsten Schwarzer

Martin Sonntag

Hermann Stockschräder

- Schriftführung

Martina Weimar

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattung Wohnbau Mainz GmbH

Anträge

2. Beleuchtung öffentlicher Gebäude (CDU, SPD, Grüne, FDP, Dr. Müller)
Vorlage: 1643/2025
3. Grillplatz (FDP)
Vorlage: 1648/2025
4. Halteverbot Wertstoffhof (FDP)
Vorlage: 1649/2025
5. Antrag Pumptrack (CDU)
Vorlage: 1686/2025
6. Bänke Haltestelle Neugasse (CDU)
Vorlage: 1687/2025
7. Installation von Pfosten (CDU)
Vorlage: 1688/2025
8. Markierung Parkplatz um die Ortsverwaltung (SPD)
Vorlage: 1689/2025
9. Radweg nach Nieder-Olm und landwirtschaftlicher Verkehr (SPD)
Vorlage: 1690/2025
10. Ausbau Überdachung beim Spielplatz neben der Ortsverwaltung (SPD)
Vorlage: 1691/2025

Beschlussvorlagen

11. 4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Landeshauptstadt Mainz [2026-2030]
Vorlage: 1512/2025
12. Straßenbenennung in Mainz-Ebersheim
Vorlage: 1557/2025

Anfragen

13. Nutzung und Vermietung Grillplatz (FDP)
Vorlage: 1650/2025
14. Photovoltaikanlage auf der Töngeshalle (Grüne)
Vorlage: 1657/2025
15. Förderung Schulsporthalle (SPD)
Vorlage: 1694/2025
16. Hütte Basketballplatz (SPD)
Vorlage: 1696/2025
17. Lüftung Töngeshalle (SPD)
Vorlage: 1697/2025
18. Reinigung öffentlicher Gebäude (SPD)
Vorlage: 1698/2025
19. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 19.1. Anbindung Mainz-Ebersheim an die Linie 69 (Grüne)
Vorlage: 1389/2025
 - 19.2. Schulsporthalle (SPD)
Vorlage: 1398/2025
20. Sachstandsberichte
 - 20.1. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0791/2025 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
Vorlage: 1779/2025
21. Mitteilungen und Verschiedenes
22. Stadtteilmittel
23. Einwohnerfragestunde
 - 23.1. Antwort der Verwaltung auf Einwohnerfrage
 - 23.2. Antwort der Verwaltung auf Einwohnerfrage
 - 23.3. Antwort der Verwaltung auf Einwohnerfrage

b) nicht öffentlich

Sachstandsberichte

- 26. Sachstandsbericht zu Antrag SPD
- 24. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 25. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Berichterstattung Wohnbau Mainz GmbH

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Roman Becker, Geschäftsführer der Wohnbau Mainz GmbH, zur Berichterstattung in Sachen neues Wohnquartier im ehemaligen Regenrückhaltebecken.

Herr Becker erläutert zunächst anhand von Planungsfotos, dass 8 Gebäude mit insgesamt 73 Wohnungen, einer Tiefgarage und einem Nachbarschaftscafé gebaut werden sollen. Dafür werde das Regenrückhaltebecken nicht komplett aufgefüllt. Man nutze bewusst die Topografie.

Das Grundstück habe eine Gesamtfläche von 10.250 m² und die Wohnnutzfläche werde 5700 m² betragen. Diese verteile sich auf 27 2-Zimmer Wohnungen, 30 3-Zimmer Wohnungen und 16 4-Zimmer Wohnungen. 40% also 29 Wohneinheiten könnten gefördert werden. Die Gebäudeausführung werde 2- und 3-geschossig sein und das ganze Areal werde Quartiers-Charakter erhalten. Geheizt werde mittels Wärmepumpen und die Energiegewinnung mittels Photovoltaik oder thermischer Absorption werde noch geprüft.

Die geplante Tiefgarage werde 58 Stellplätze enthalten. Darüber hinaus soll es 6 Besucherparkplätze geben. Für die Tiefgarage werde man das Gelände nur zum Teil nutzen, damit in den anderen Bereichen die Pflanzung von großen Bäumen möglich sei. Ausreichende Fahrradständer (unüberdacht) wird es zwischen den Gebäuden geben. Abschließbare und überdachte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder würden noch geprüft.

Um für kurze Wege bei der Anfahrt der Müllfahrzeuge zu sorgen, sei nur ein zentraler Platz für alle Müllcontainer geplant. Dies sei mit der KAW abgestimmt. Hierdurch erhoffe man sich auch weniger wildes Abladen von Sperrmüll im Areal.

Das Nachbarschaftscafé soll als zentraler Treffpunkt unter dem schon bekannten Motto "Zuhause in Mainz" bestenfalls ehrenamtlich organisiert werden und von jungen, alten und beeinträchtigten Menschen genutzt werden. Zwischen den Gebäuden werde es Treppen und rollstuhlgerechte Rampen geben.

Der Bauantrag sei am 18.08.2024 eingereicht und die Baugenehmigung am 18.06.2025 erteilt worden. Die Vergabe der Rohbauarbeiten sei bereits erfolgt. Mit dem Baubeginn sei ab Januar 2026 zu rechnen bei einer voraussichtlichen Bauzeit von zwei Jahren. Es sei geplant, bei Grundsteinlegung eine Zeitkapsel, die vom Ortsbeirat mit befüllt werden könne, zu vergraben. Über den Termin werde rechtzeitig informiert.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Becker für die informative Berichterstattung und wünscht sich auf dem Gelände einen zusätzlichen "Erste-Hilfe-Raum", in dem Ärzt:innen vor Ort ältere und beeinträchtigte Bewohner:innen der Wohnanlage bei Bedarf behandeln könnten.

Die Fragen aus dem Ortsbeirat und der Einwohnerschaft beantwortet Herr Becker wie folgt:

- Es werde eventuell nicht in allen Gebäuden Aufzüge geben, da die Prüfung und Sicherstellung der Cybersicherheit der Aufzüge hohe Kosten verursache, die auf die Mieter:innen umgelegt werden müsse.
- Der Einsatz von Geothermie werde aktuell geprüft.
- Ob weitere Besucherparkplätze außerhalb des Areals möglich sind, liegt nicht in der Zuständigkeit der Wohnbau, sondern der Stadt Mainz. Die Wohnbau ist nur Eigentümer des Rückhaltebeckens. Er wird prüfen lassen, ob mehr Parkplätze möglich seien.
- Ein Kreisel erscheine ihm für die Zufahrt zum Quartier sinnvoll.
- In allen Gebäuden werde es für jede Wohneinheit einen Kellerraum von ca. 5 m² geben.
- Max. bis 90 m² Wohnfläche pro Einheit seien durch das Land förderfähig. Sofern potentielle Mieter:innen einen Wohnberechtigungsschein vorlegten, könne theoretisch jede Wohneinheit gefördert werden.
- Große Wohneinheiten sollen vorrangig an Familien vermietet werden.
- Die Kellerräume seien bei Starkregen durch wasserundurchlässigen Beton geschützt. Des Weiteren werde das Regenwasser und das Oberflächenwasser vom Harxheimer Berg durch die Mauer entlang des Feldwegs aufgrund des natürlichen Gefälles abgeleitet.
- Die Kosten der Parkplätze seien an die Wohnungen gekoppelt. Im Wohnquartier werde ausschließlich vermietet werden. Es werde daher keine Eigentumswohnungen geben.
- Ladeboxen werde es in der Tiefgarage zunächst nicht geben, aber alle nötigen Voraussetzungen für eine schnelle Nachrüstung seien, falls erforderlich, vorgesehen. Auch die Stromversorgung sei, sofern alle Plätze mit Ladeboxen versehen würden, gesichert, da die Ladepunkte intelligent laden.
- Bei Starkregen sollen Retentionsdächer für eine zeitverzögerte Ableitung sorgen.
- Standardmäßig sei dort Glasfaser geplant.
- Rettungswege seien sichergestellt. Dies sei Bestandteil und Voraussetzung für den Erhalt einer Baugenehmigung.
- Ab März/April 2028 werde man die Vermietung angehen.

Anträge

Punkt 2 **Beleuchtung öffentlicher Gebäude (CDU, SPD, Grüne, FDP, Dr. Müller)** **Vorlage: 1643/2025**

Herr Blüm begründet den Antrag für die SPD.

Die Vorsitzende informiert, dass bereits im Jahr 2024 von Seiten der Verwaltung mitgeteilt wurde, dass die Beleuchtung für Ebersheim nicht separat steuerbar sei. Die städtischen Beleuchtungsanlagen würden zentral gesteuert und die Zeiten seien vom Stadtplanungsamt festgelegt. Eine nur für Ebersheim geltende Beleuchtung müsste manuell erfolgen. Zuletzt informiert sie, dass die Leuchtmittel sobald möglich gegen LED ausgetauscht würden.

Aus Sicht der SPD müsse das Thema mit dem Antrag erneut angeschoben werden und man bekräftigt daher das Antragsbegehren.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

Punkt 3 **Grillplatz (FDP)** **Vorlage: 1648/2025**

Herr Jung begründet den Antrag der FDP.

Nach erfolgter Antragsberatung wird dieser mit Zustimmung der FDP wie folgt geändert/ergänzt:

Der Ortsbeirat Ebersheim bittet die Verwaltung der Stadt Mainz,

1. ein Konzept...
2. die Instandsetzung....

-
-
-

Zudem bittet man, die Parkplatzsituation hinsichtlich einer möglichen Ausweisung weiterer Parkplätze zu überprüfen.

Der so geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4 **Halteverbot Wertstoffhof (FDP)**
Vorlage: 1649/2025

Der von Herrn Jung begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 5 **Antrag Pumptrack (CDU)**
Vorlage: 1686/2025

Herr Stockscläder begründet den Antrag für die CDU.

Im Zuge der Antragsberatung wird von Seiten der SPD und der Grünen gefordert, dass im ersten Schritt zunächst eine Beteiligung der Interessengruppen und insbesondere der Jugend erfolgen müsse und deshalb empfehle es sich, den Antrag, zu dem es bereits im November 2022 einen gemeinsamen Antrag gab, zu vertagen. Man sei sich in der Sache einig, erachte aber die Reihenfolge als falsch.

Aus Sicht der CDU wolle man hier lediglich in Erfahrung bringen, ob die im Antrag genannte Fläche dafür geeignet sei.

Die Vorsitzende informiert abschließend, dass dem Vernehmen nach eine Petition zugunsten eines Pumptrack initiiert worden sei, welche sie unterstütze und dass die Grünfläche, auf die im Antrag bezuggenommen werde, aktuell als Parkplatz missbraucht werde.

Der Antrag auf Vertagung wird sodann mit 8 Gegenstimmen mehrheitlich abgelehnt.

Im Anschluss wird der Antrag bei Stimmengleichheit (7/7) abgelehnt.

Nach erfolgter Abstimmung gibt Herr Schwarzer eine persönliche Erklärung ab. In der Vergangenheit habe im Ortsbeirat immer Konsens darüber bestanden, dass man Prüfanträgen zustimme. Nun sei dieser Konsens seit langer Zeit zum ersten Mal durchbrochen worden. Diese neue Kultur sollte im Ortsbeirat keinen Einzug halten.

Im Anschluss erwidert Frau Herbst ebenfalls mit einer persönlichen Erklärung. Man hätte sich im Vorfeld telefonisch abstimmen können bzw. den Antrag im Rahmen der Antragsberatung offener gestalten können. Zudem bestehe zum aktuellen Zeitpunkt keine Eile. Man habe den Antrag aus den genannten Gründen lediglich vertagen und nicht ablehnen wollen. Leider spreche man hier, wie so häufig, wieder über Jugendliche und nicht mit ihnen.

Punkt 6 **Bänke Haltestelle Neugasse (CDU)**
Vorlage: 1687/2025

Der von Herrn Stockschröder begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 7 **Installation von Pfosten (CDU)**
Vorlage: 1688/2025

Herr Stockschröder begründet den Antrag für die CDU.

Nach erfolgter Antragsberatung wird der Antrag wie folgt geändert/ergänzt:

Die Verwaltung wird gebeten, am Gehweg **in der Töngesstraße, auf Höhe** der Sparkasse, Pfosten zu installieren, so dass dort keine Kraftfahrzeuge parken können.

Der so geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 8 **Markierung Parkplatz um die Ortsverwaltung (SPD)**
Vorlage: 1689/2025

Frau Herbst begründet den Antrag für die SPD.

Die Vorsitzende informiert, dass es zwischenzeitlich einen Bescheid darüber gebe, dass auf dem Parkplatz eine Packstation durch die DHL errichtet werden solle und im Zuge dessen der Platz neu strukturiert werde.

Nach erfolgter Antragsberatung wird dieser wie folgt geändert/ergänzt:

Die Verwaltung wird gebeten, **im Rahmen der Installation der Packstation** die Parkplätze um die Ortsverwaltung neu einzuzichnen. Dabei soll in Richtung des Sitzungssaals ~~der Ortsverwaltung ein Parkplatz wegfallen, damit~~ der Zugangsweg ~~dort~~ verbreitert und deutlicher markiert werden ~~kann~~. **Die Alle** verbleibenden Parkplätze ~~könnten somit etwas~~ **sollen verbreitert** werden. **Darüber hinaus sollten Bodenmarkierungen für die Einfahrts-/Ausfahrtsrichtung angebracht werden.**

Der so geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 9 **Radweg nach Nieder-Olm und landwirtschaftlicher Verkehr (SPD)**
Vorlage: 1690/2025

Herr Blüm begründet den Antrag für die SPD.

Nach erfolgter Antragsberatung wird dieser wie folgt geändert/ergänzt:

Die Verwaltung wird gebeten, bei der weiteren Planung und Umsetzung des Ausbaus der L413 nach Nieder-Olm ~~mehr~~ **eine weitere** Verbindung zwischen der Landstraße und dem Rad-, Geh- und Wirtschaftsweg vorzusehen. Besonders wichtig... führt.

Der so geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 10 **Ausbau Überdachung beim Spielplatz neben der Ortsverwaltung (SPD)**
Vorlage: 1691/2025

Der von Herrn Sonntag für die SPD begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Die Vorsitzende ergänzt, dass Spielplätze in Bezug auf die Krähenproblematik erfreulicherweise neuerdings von der Verwaltung zu den sensiblen Gebieten gezählt werden.

Beschlussvorlagen

Punkt 11 **4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Landeshauptstadt Mainz**
[2026-2030]
hier: Verabschiedung
Vorlage: 1512/2025

Der Ortsbeirat Mainz-Ebersheim nimmt die vorgelegte Fassung zur 4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Landeshauptstadt Mainz gemäß der Beschlussvorlage des Dezernates V vom 16.10.2025 zur Kenntnis.

Herr Gill fragt die Verwaltung, weshalb der Ortsbeirat Ebersheim nicht im Vorfeld eingebunden wurde und ob es hierzu eine Beschlussvorlage gab.

Er informiert, dass Ebersheim in die Gruppe B qualifiziert wurde, was weniger gute Busverbindungen zur Folge habe. Nur bei Einstufung in Gruppe A wäre eine direkte Busverbindung ins Stadtgebiet ohne Umstieg möglich gewesen.

Punkt 12 **Straßenbenennung in Mainz-Ebersheim**
hier: Platzbenennung nach Barbara Müller
Vorlage: 1557/2025

Der Ortsbeirat Mainz-Ebersheim nimmt die Beschlussvorlage des Dezernates VI vom 15.10.2025 über die Platzbenennung nach Barbara Müller mit Freude zur Kenntnis.

Anfragen

Punkt 13 **Nutzung und Vermietung Grillplatz (FDP)**
Vorlage: 1650/2025

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates I vom 13.11.2025.

Punkt 14 **Photovoltaikanlage auf der Töngeshalle (Grüne)**
Vorlage: 1657/2025

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 12.11.2025 wird die Aussage der Verwaltung von Herrn Gill in Bezug auf die Reserven der Statik in Frage gestellt. Er stellt folgende Zusatzanfrage in Richtung GWM:

Mit wieviel Kilonewton ist der Unterzug des Anbaus belastet?

Punkt 15 **Förderung Schulsporthalle (SPD)**
Vorlage: 1694/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 16 **Hütte Basketballplatz (SPD)**
Vorlage: 1696/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 17 **Lüftung Töngeshalle (SPD)**
Vorlage: 1697/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 18 **Reinigung öffentlicher Gebäude (SPD)**
Vorlage: 1698/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 19 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 19.1 **Anbindung Mainz-Ebersheim an die Linie 69 (Grüne)**
Vorlage: 1389/2025

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 06.10.2025 bezeichnet die Vorsitzende die Rückmeldung zur Verbesserung der Anbindung durch Einrichtung einer Haltestelle am Abzweig Ebersheim als erfreuliche Nachricht.

Herr Gill stellt für die Grünen zwei Zusatzfragen:

1. Man bittet um Mitteilung der Ein- und Ausstiegszahlen der Linie 69.
2. Wann ist unter dem Gesichtspunkt der erst neu gestalteten Kreuzung mit der Einrichtung einer Haltestelle am Sportplatz zu rechnen?

Punkt 19.2 **Schulsportthalle (SPD)**
Vorlage: 1398/2025

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates II vom 12.11.2025.

Punkt 20

Sachstandsberichte

Punkt 20.1

Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0791/2025 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Ebersheim hier: Lärmschutzwand Vorlage: 1779/2025

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates VI vom 12.11.2025 bedankt sich Herr Blüm für die SPD bei der Verwaltung, weist jedoch darauf hin, dass die linke Seite der Lärmschutzwand nicht gleichermaßen berücksichtigt wurde.

Punkt 21

Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert über folgende Themen:

- Die Verwaltung schließt vom 22.12.2025 bis 04.01.26, die Ortsverwaltung ist ab 08.01.2026 wieder im Dienst.
- Am 27.01.26 findet wieder ein Ökumenisches Gedenken am Findling auf dem Friedhof statt, Beginn 17:00 Uhr.
- Am 09.11.25 fand um 10:00 Uhr ein Rundgang mit Rosenniederlegung an den Stolpersteinen statt, hier dankt die Vorsitzende ganz besonders Herrn Dr. Axel Heimann und seinem Team für die Pflege der Stolpersteine. Erfreulicherweise gab es auch in diesem Jahr keinen Vandalismus um die Stolpersteine und die Rosen wurden auch nicht zerstört. Das Gedenken findet aufgrund der Vorfälle vor einigen Jahren, auf Anraten der Polizei, im kleinen Kreise statt.
- Die Landeshauptstadt und der Landesbetrieb Mobilität haben eine Verkehrsuntersuchung für die Rheinhessenstraße in Auftrag gegeben, wir dürfen gespannt auf das Ergebnis sein.
- Am 18.11 um 18:00 Uhr findet im Bürgerhaus Hechtsheim ein Expertenvortrag vom Energiesparkommissar statt.
- Am 10. und 11.11. fanden Drohnenbefliegungen zwecks vorbereitenden Untersuchungen zur städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme statt.
- Ab dem 24.11. gibt es einen Warentauschtisch im Umweltladen, während der Öffnungszeiten des Umweltladens ist der Warentauschtisch während der gesamten Weihnachtszeit zugänglich.
- Ein sehr unschönes Thema sei immer wieder die Verschmutzung der Spielplätze durch zerschlagene Glasflaschen. Wie schon in der letzten Sitzung erwähnt, werden die Spielplätze regelmäßig vom Stadtteihelfer begangen und Glasscherben von ihm eingesammelt. Zusätzlich seien hier aber alle gefragt, diese Gefährdung mitzubekämpfen.

Punkt 22 **Stadtteilmittel**

Die Verwendung der restlichen Stadtteilmittel i.H.v. 1.085,59 € wird einstimmig zugunsten der Katholischen öffentlichen Bücherei beschlossen.

Zum Antrag des TSV Mainz-Ebersheim beschließt man einstimmig die Bezuschussung mit 1.000 € aus dem Erbbauzins.

Punkt 23 **Einwohnerfragestunde**

Aus der Einwohnerschaft wird nachfolgende Eingabe gemacht:

Der Geräuschpegel der Lüftung und das zeitweise länger geöffnete Oberlicht im Bühnenbereich der Töngeshalle wird moniert.

Die Vorsitzende erläutert, dass das Gebläse an die Heizung gekoppelt sei. Der Schalter zur Bedienung des Oberlichtes befindet sich in der Nähe der Lichtschalter und werde vermutlich aus Unkenntnis versehentlich betätigt. Er sollte besser gekennzeichnet werden.

Punkt 23.1 **Antwort der Verwaltung auf Einwohnerfrage**
hier: Nutzung Basketballplatz für prov. Schulmensa

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 20.10.2025.

Punkt 23.2 **Antwort der Verwaltung auf Einwohnerfrage**
hier: Zäunchen Kreuz, Krähenproblematik, Spielplatz

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 27.10.2025.

Punkt 23.3 **Antwort der Verwaltung auf Einwohnerfrage**
hier: attraktivere Gestaltung von Spielplätzen

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 11.11.2025.

Ende der Sitzung: 21:58 Uhr

gez. Anette Odenweller

.....

Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....

Schriftführung